

04.04.2022 – 08:30 Uhr

Zukünftige Konservatoren und Restauratorinnen zeigen live ihr Handwerk



Die *Cultura Suisse* ist die einzige Fachmesse für Museen, Denkmalpflege und Kulturgüter in der Schweiz und findet in dieser Woche, vom 6. bis 8. April, in Bern statt. Aus diesem Anlass organisiert die Hochschule der Künste Bern HKB als Partnerschule des *Swiss Conservation-Restoration Campus (Swiss CRC)* einen Messestand, an dem Studierende aus verschiedenen Spezialisierungsrichtungen live Konservierungs- und Restaurierungsmassnahmen an Objekten bzw. Werken präsentieren.

Mit dieser Aktion wird den Besucher*innen ein konkreter Einblick in die Fragen und Herausforderungen der Arbeitsfelder der Konservierung und Restaurierung und ihre transdisziplinären Zusammenhänge gegeben. Zu sehen sein werden unter anderem:

Melissa Gomez, Vertiefung *Graphik, Schriftgut und Photographie*, Hochschule der Künste Bern HKB

Melissa Gomez arbeitet an Architekturplänen, die auf Transparentpapier gezeichnet wurden. Bei der Arbeit geht es vor allem darum, Risse im Papier zu schliessen, normalerweise wird dies mit Japanpapier gemacht. Sie wird aber versuchen, die Risse mit sogenannter Nano-Tissue zu bearbeiten; durch den Zusatz von Nanocellulose wird so ein Restaurierungsergebnis mit hoher Festigkeit erreicht.

Caterina Leandri, Vertiefung *Wandmalerei, Stein, Stuck und Architekturoberfläche*, *Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI)*

Caterina Leandri gibt einen Einblick in Techniken, mit denen eine Wandmalerei von ihrem ursprünglichen Träger gelöst werden kann und was dieses Verfahren für die weitere Konservierung des Artefakts bedeutet, weil es völlig neue Eigenschaften annimmt. Im Speziellen veranschaulicht sie die Scagliola-Technik, eine besondere, weniger bekannte Technik, bei der Marmorintarsien und Steinarbeiten mit leichter zu bearbeitenden Materialien wie Gips, Pigmenten und tierischem Leim imitiert werden. Diese faszinierende Technik wird anhand von datierten und signierten Scagliola-Fragmenten einer Altarfront aus dem Kanton Tessin vorgestellt.

Noémie Nydegger, Vertiefung *Uhren, wissenschaftliche und technische Objekte*, *Haute école Arc Conservation-Restoration (HE-Arc CR)*

Noémie Nydegger zeigt die verschiedenen Schritte der Restaurierung eines historischen Glases: Puzzle, erste Montage und Collage. Sie zeigt dem interessierten Publikum Muster von Objekten aller Art unter einem Mikroskop.

Am 7. April findet zudem die **Master-Award Verleihung** des *Swiss Conservation-Restoration Campus* statt, der jedes Jahr eine Master-Arbeit eines oder einer Studierenden des Campus auszeichnet. Die vier nominierten Diplomierten stellen ihre Master-Thesis im Rahmenprogramm der Messe vor. Der Anlass kann [hier](#) online verfolgt werden (Zoom).

Berner Fachhochschule | Hochschule der Künste Bern HKB

Dr. Andreas Buder

Studiengansleiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung

Fellerstrasse 11

3027 Bern

+41 31 848 42 23

andreas.buder@hkb.bfh.ch

Medieninhalte



Live-Restauration an der Cultura Suisse. Foto: Swiss CRC



Foto: Swiss CRC



Foto: Swiss CRC



Foto: Swiss CRC

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100887405> abgerufen werden.